

Kunstaussstellungen zur Verfügung. Diese wurden zuerst von Kunstmaler Paul Maier-Pfau organisiert, und nach dessen Tod im Jahre 1979 übernahm dann seine Frau Martha bis 1995 ihre Betreuung. Nach deren altersbedingtem Ausscheiden betonte die Firma, daß auch sie weiterhin Kunstaussstellungen organisieren würde. So hat das Grenzacher Schlößle nach einer jahrhundertelangen und wechselvollen Geschichte in der Gegenwart eine sehr sinnvolle Verwendung gefunden.

Anmerkungen

- 1) Staatsarchiv Basel-Stadt, Prediger B. Verzeichnis der Jahrzeitinse (14. und 15. Jahrhundert), Abschrift eines Briefes von 1315
- 2) Erhard Richter: Der Krieg zwischen Basel und Österreich (1445 - 49) und seine Auswirkungen auf die Dörfer am Hoch- und Oberrhein (in: Das Markgräflerland, 2/1983, S. 95 ff., hier besonders S. 98 - 100)
- 3) Walter Merz: Die Burgen des Sissgaus, Bd. 1, Aarau 1909, S. 68 ff.
- 4) Vgl. dazu den Text auf der Abbildung 2
- 5) Badenia, hg. von Josef Bader, Heidelberg 1859, Bd. 1, S. 129
- 6) Jakob Ebner: Aus der Geschichte von Grenzach, Wangen i. A. 1957, S. 65 und 73
- 7) Ebner, a. a. O., S. 120. Von S. 151 - 189 bringt Ebner Auszüge aus den Akten des Generallandesarchivs Karlsruhe, die sich auf den Rückkauf des Grenzacher Lehens durch den Fürsten und das weitere Schicksal des Schlosses bis 1812 beziehen. Obwohl er dabei wenig Wert auf eine korrekte Abschrift der Originale legte, kann man sich doch inhaltlich auf diese Auszüge beziehen. Dies tue ich im folgenden z. T. auch, ohne dabei aber stets die betreffenden Seitenzahlen anzugeben.
- 8) Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 229, Fasz. 33874
- 9) Erhard Richter: 250 Jahre Grenzacher Gasthaus „Zum Waldhorn“ (in: Das Markgräflerland, 2/1995, S. 94 ff.)
- 10) Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 229, Fasz. 33965
- 11) Gemeindearchiv Grenzach, Akten IV, 3, Fasz. 15 (1767 - 1812)
- 12) Gemeindearchiv Grenzach, Gerichtsprotokolle Bd. 1, Bl. 106
- 13) Hierbei stütze ich mich vor allem auf den von J. Probst verfaßten Artikel "Der Kunstfreund, Ratsherr J. J. Im Hof, 6. März 1815 bis 7. Juni 1900", der in der Berichterstattung des Basler Kunst=Vereins über das Jahr 1900 erschienen ist (Basel 1901), sowie auf die Kirchenbücher-Kartei des Staatsarchivs Basel-Stadt.
- 14) Ortssippenbuch Grenzach, hg. von Albert Köbele, Grafenhausen bei Lahr 1974, Nr. 1617
- 15) Gemeindearchiv Grenzach, Gerichtsprotokolle Bd. 3, Bl. 271
- 16) Jacob Burckhardt: Briefe, hg. von Max Burckhardt, Bd. 10, Basel/Stuttgart 1986, S. 128
- 17) Gemeindearchiv Grenzach, Akten V, 1, Fasz. 6
- 18) Gemeindearchiv Grenzach, Akten XVI, Fasz. 18
- 19) Gemeindearchiv Grenzach, Akten XVI, Fasz. 10
- 20) Gemeindearchiv Grenzach, Grundbuch Grenzach, Bd. 2, Heft 15, 24. 4. 1913
- 21) Gemeindearchiv Grenzach, Akten XVI, Fasz. 10
- 22) Gemeindearchiv Grenzach, Grundbuch Grenzach, Bd. 17, Heft 34, 14. 12. 1916

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Jakob Ebner: Aus der Geschichte von Grenzach, Wangen i. A. 1957, S. 361
 Abb. 2 und 3: Staatsarchiv Basel-Stadt, Neg. F 2825
 Abb. 4: Basler Kunst=Verein, Berichterstattung über das Jahr 1900, Basel 1901, S. 2
 Abb. 5: Aufnahme vom Verfasser